

1. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr durch schnell laufendes Sägeblatt
- Gefahr durch das zu bearbeitende Material (Bruch, Splitter, Oberflächenbeschaffenheit, ...)
- Gefahr durch Lärmemissionen
- Beim Bearbeiten kleiner Werkstücke kommt es oft zu Finger- und Handrückenverletzungen
- Gefahr durch Holzstaub



2. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Der zum Schneiden erforderliche Teil des Sägeblatts muss in der Ausgangsstellung verdeckt sein, z.B. durch Pendelschutzauben beiderseits des Zahnkranzes angeordnete Verdeckungen
- Bewegl. Zahnkranzverdeckungen müssen in der Ausgangsstellung verriegelt sein
- Sägeblätter müssen bis auf die größtmögliche Schnitthöhe durch feste Schutzauben verkleidet sein
- Der Werkstückanschlag muss über die gesamte Tischlänge reichen
- Bei langen Werkstücken zusätzliche Auflage der Werkstücke sicher stellen
- Vor Beginn der Arbeiten Absauganlage einschalten und ggf. Schieber am Absaugstutzen der Maschine öffnen
- Auf sichere Hand- bzw. Fingerhaltung achten. (Finger geschlossen halten)
- Achtung: Besondere Vorsicht bei Gehrungsschnitten
- Enganliegende Kleidung tragen
- Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand aus dem Gefahrenbereich entfernen
- Gehörschutz benutzen
- **Keine** Handschuhe!
- Beschädigte Sägeblätter, z.B. solche mit Rissen, Verformungen, Brandflecken, aussortieren
- **Alle Arbeiten nach TSM/M**



3. Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Störungen oder Schäden an Maschinen oder Schutzausrüstungen Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern
- Ausbilder informieren
- Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen

4. Erste Hilfe



- Maschine abschalten und sichern
- Den Ausbilder (Ersthelfer) informieren
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

Notruf: 112

5. Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen.
- Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern
- Maschine nach Arbeitsende reinigen
- **Jährlicher E-Check** durch eine Elektrofachkraft